

- **Zuverlässige Dachabdichtung**
- **Hochwertige Werkstoffe (VA 1.4301 und EPDM)**
- **Definierte Befestigung an der Unterkonstruktion**

Die neue Lösung für Blechdächer

Ebene Blechdächer sind meist als Stehfalzdach ausgeführt. Zur Befestigung von Solaranlagen stehen für Stehfalzdächer entsprechende Blechfalzklemmen zur Verfügung.

Die Befestigung an den Falzen ist jedoch nicht immer möglich bzw. zu empfehlen:

- Nicht alle Blechdächer haben geeignete Stehfalze als Befestigungsmöglichkeit
- Manche Blechdächer sind sehr schlecht am Unterdach befestigt, bei diesen Dächern empfiehlt sich wegen der Windsogfestigkeit eine Befestigung an der Dachschale nicht, eine Befestigung an der tragenden Unterkonstruktion ist vorzuziehen.
- Blechdächer aus Titanzinkblech sind bei tiefen Temperaturen sehr spröde; eine Befestigung an den Blechfalzen ist wegen der thermischen Längendehnungen der Dachschale nicht zu empfehlen (Gefahr der Rissbildung).



Das Befestigungssystem erlaubt eine Befestigung an tragenden Teilen der Unterkonstruktion und erfüllt zugleich die Funktion einer dichten Durchführung durch ebene Blechdachbahnen.

Thermische Ausgleichsbewegungen...

schränken normalerweise den Einsatz von Dachdurchdringungen bzw. Befestigungen an der Unterkonstruktion wesentlich ein. Auf Dächern sind oftmals lange Blechdachbahnen am Stück verlegt. Bei Temperaturschwankungen (Tag/Nacht oder Sommer/Winter) ergeben sich Relativbewegungen der Dachbahn zur Holz-Unterkonstruktion. Das Blechdach muss sich also unter der Abdichtung um einen ausreichenden Betrag dehnen können; die Dachdurchführung muss dabei absolut dicht bleiben. Beim Befestigungssystem wird die Dachbahn soweit ausgeschnitten bzw. gebohrt, dass sich das Blech relativ zum Befestigungspunkt ausreichend weit bewegen kann. Der Dichtungsteller mit umlaufender Dichtkante gewährleistet eine dauerhafte Abdichtung.

Hinweise zur erforderlichen Größe des Befestigungsausschnittes im Abschnitt „Technische Daten“.

Montagebeispiel



1. Schritt

Bohren der Blechbahn in ausreichendem Durchmesser (z.B. 30mm), anschließend Vorbohren der Stockschraube mit $0,7 \times D$ (ca. 8,5mm).

Verwendung einer geeigneten Bohrschablone zur Einhaltung der senkrechten Ausrichtung.



2. Schritt

Auflagen des Dichttellers



3. Schritt

Positionierung der Konusdichtung und Verschraubung der Dichtmutter auf leichte Pressung. Anschließend Befestigung der Montageplatte mit zwei Kontermuttern und Anbindung der Tragkonstruktion

Technische Daten

Material

Edelstahl 1.4301, Oberfläche gestrahlt und passiviert
EPDM Gummiformteile, vulkanisiert und UV-beständig
Montageplatte Aluminium

Statik

Systemstatik, nach DIN 1055 neu und EC1

Größe

Durchmesser Dichtteller 100mm,
lieferbar mit Stockschraube M12x300, Antrieb SW9

FP30 FixPlan mit Stockschraube 12x300

Verwendung

Bei ebenen Blechdachbahnen auf flächiger Schalung verlegt, ausschließlich in ausreichend dimensionierten Bauteilen der Unterkonstruktion

Hinweise zur Dimensionierung des Blechdachausschnittes

Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:

- a) Ist die Blechdachbahn am Dach einseitig fixiert, so gilt als maximal wirksame Länge der Abstand von der Fixierung zum am weitesten entfernten Befestigungspunkt.
- b) Kann die Dachbahn frei am Dach gleiten, so gilt als wirksame Länge der Abstand der am weitesten voneinander entfernten Befestigungspunkte in einer zusammenhängenden Dachbahn

Bei von einer wirksamen Länge von z.B. 10m und einem angenommenen Temperaturhub von z.B. 60K beträgt die Ausdehnung einer Stahl-Blechbahn ca. +/- 5mm.

Bei einer Blechausschnitt von z.B. 30mm kann eine maximale Längenänderung von +/- 9mm (Radius15 – Radius 6) toleriert werden.